



Apolda, 20.12.2023

Kunsthhaus Apolda Avantgarde zieht sehr gute Bilanz für das Jahr 2023

Das Kunsthhaus Apolda Avantgarde blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück, das trotz herausfordernder Umstände und der Wiederaufnahme einer verschobenen Ausstellung beachtliche Besucherzahlen verzeichnete. Vom 17.09. bis zum 17.12. begeisterte die Ausstellung "Marc Chagall - Von Witebsk nach Paris" insgesamt **9.533** Kunstliebhaberinnen und -liebhaber, die sich von der faszinierenden Reise durch das Schaffen des berühmten Künstlers mitreißen ließen. Darunter auch viele Schulklassen und Kinder.

Diese Ausstellung war keine Unbekannte im Kunsthhaus, denn bereits im Jahr 2020 musste sie aufgrund der Corona-Pandemie vorzeitig beendet werden. Dennoch strömten damals fast 6.000 Besucherinnen und Besucher in das Apoldaer Kunsthhaus, was die Wiederholung der Ausstellung umso bedeutender machte. Auch die hochwertigen Begleitveranstaltungen sowie Audio-Guide und speziellen Kinder Angebote wurden von den Besuchern gerne angenommen.

Insgesamt konnte das Kunsthhaus Apolda Avantgarde im Jahr 2023 stolze **18.336** Kunstinteressierte begrüßen. Dieses erfreuliche Ergebnis ist nicht nur ein Zeugnis für die Qualität der präsentierten Ausstellungen, sondern auch für die Treue und Unterstützung unserer Besucherinnen und Besucher sowie der treuen Fans des Kunsthhauses.

Nach einer kurzen Umbauphase startet das Kunsthhaus bereits am 14.01.2024 mit einem weiteren kulturellen Highlight durch: "*Rembrandt - Meisterwerke der Radierkunst*". Die Ausstellung verspricht erneut ein beeindruckendes Erlebnis für Kunstliebhaber jeden Alters.

Einen Überblick über das vielfältige Programm des Kunsthhauses für das Jahr 2024 ist auf der Homepage des Kunsthhauses sowie im Jahresprogramm 2024, das in Papierform in allen Tourist-Informationen ausliegt, zu finden.

Das Kunsthhaus Apolda Avantgarde bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Unterstützung im Jahr 2023 und freut sich darauf, auch im Jahr 2024 wieder seine Türen für Kunstliebhaber zu öffnen.

Kontakt für Medien: Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle
Telefon: 03644 540-152